

# Pressemitteilung

der Arbeitsgemeinschaft Bremer Krankenkassen

---

## Selbsthilfeförderung: Jetzt noch Projektanträge stellen

**Frist für Pauschalförderung der Krankenkassen endet am 15. September**

**Bremen, 26. August 2013.** Selbsthilfegruppen im Gesundheitsbereich erfüllen wichtige Aufgaben: Gemeinsam bewältigen Betroffene und deren Angehörige ein bestimmtes Krankheitsbild, eine Krankheitsfolge und/oder psychische Probleme oder Behinderungen und tragen so dazu bei, die persönliche Lebensqualität zu steigern. Viele Gruppen nutzen aber nicht alle zur Verfügung stehenden Möglichkeiten für eine Förderung ihrer Arbeit. Darauf weist jetzt die Arbeitsgemeinschaft der Krankenkassen im Land Bremen hin. So sei oft nicht bekannt, dass Projekte gesondert gefördert werden können. Dabei kann es sich z. B. um die Überarbeitung eines Internetauftritts, eine neue Broschüre oder einen Workshop für eine Selbsthilfegruppe handeln. Gezahlt werden die Zuschüsse jeweils auf Antrag, der aber unbedingt vor der Durchführung des Projekts gestellt werden muss. Besondere Fristen gibt es dabei nicht.

Kosten für regelmäßig wiederkehrende Ausgaben wie z. B. für die Raummiete oder Büromaterial, Telefon- und Internet werden im Rahmen der Pauschalförderung von den Bremer Kassen bezuschusst. Hier können ebenfalls noch bis zum **15. September** Anträge gestellt werden. Dies gilt insbesondere für Gruppen, die erst im Laufe des Jahres gegründet wurden, oder die bislang noch keinen Antrag für das laufende Jahr gestellt hatten.

Die gesetzlichen Krankenkassen in Bremen und Bremerhaven unterstützen die Arbeit der Selbsthilfe in diesem Jahr mit knapp 345.000 EUR, davon allein die Hälfte für die Pauschalförderung. Aus diesen Mitteln werden außerdem einzelne Projekte bezuschusst.

Aktuelle Antragsformulare auf Projekt- und Pauschalförderung sind u. a. erhältlich bei den gesetzlichen Krankenkassen in Bremen und Bremerhaven, den beiden Kontaktstellen Netzwerk Selbsthilfe und Bremerhavener Topf oder auch unter anderem auf folgenden Internetseiten:

<http://www.vdek.com/LVen/BRE/Vertragspartner/Selbsthilfe.html>

[www.aok.de/bremen](http://www.aok.de/bremen) : Leistungen&Service : Selbsthilfe

Ihre Ansprechpartnerin im Auftrage der ARGE Selbsthilfe:

Birgit Tillmann, vdek Landesvertretung Bremen, Tel. (0421) 16565 – 76

---

In der ARGE sind alle gesetzlichen Krankenkassen im Land Bremen vertreten.

Ihre Gesprächspartner im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft sind:

- |   |                         |
|---|-------------------------|
| ▪ Jörn Hons, AOK Bremen/Bremerhaven             | Tel. (0421) 1761 – 549  |
| ▪ Holm Ay, hkk Erste Gesundheit                 | Tel. (0421) 3655 - 1000 |
| ▪ Wolfgang Beyer, BKK Landesverband Mitte       | Tel. (0421) 33777 - 20  |
| ▪ Birgit Tillmann, vdek-Landesvertretung Bremen | Tel. (0421) 16565 – 76  |
-